REMONDIS Industrie Service



Industrie-Recycling-Zentrum **Bramsche**

Für alles, was gefährlich ist

REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT



Gemeinsam für eine verantwortungsvolle Entsorgung

Wir bei REMONDIS Industrie Service sind als Spezialgesellschaft für Sonderabfälle ein Teil der REMONDIS-Gruppe. Unser Industrie-Recycling-Zentrum in Bramsche spielt eine zentrale Rolle bei der fachgerechten Entsorgung von über 600 gefährlichen Abfallarten.

Rohstoffe aus Abfällen zurückgewinnen
Das Kerngeschäft von REMONDIS basiert auf der Kreislaufwirtschaft. Das heißt auch für uns: Wir entwickeln für Sonderabfälle bessere Verwertungsmöglichkeiten, um wichtige Stoffe zurückzugewinnen. Wo die stoffliche Verwertung nicht möglich ist, nutzen wir die Abfälle zur Energieproduktion.

Sichere Entsorgung mit Verantwortung
Bei der Behandlung und Verwertung von Sonderabfällen hat Sicherheit oberste Priorität: Wir schützen unsere Mitarbeitenden und übernehmen mit der sicheren Behandlung und Verwertung gefährlicher Abfälle eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen am Standort Bramsche täglich Verantwortung für eine sichere und zuverlässige Abfallbehandlung.

Für leistungsfähige Entsorgungslösungen
Wir investieren kontinuierlich in unsere Behandlungsanlagen und optimieren stetig die Verwertung gefährlicher Abfälle. Innovation und Weiterentwicklung sind für uns selbstverständlich. Dabei verbessern wir nicht nur etablierte Prozesse, sondern gewinnen auch wertvolle Ressourcen zurück. So sind wir beispielsweise in der Lage, Spraydosen zu 99 % Prozent zu recyceln. Als zuverlässiger Partner, Berater und Wissensvermittler unterstützen wir unsere Kunden und Partner mit fachlicher Beratung, Erfahrung und passgenauen Entsorgungslösungen. Unsere spezialisierten Behandlungs- und Verwertungsverfahren tragen dazu bei, Wertstoffe im Kreislauf zu halten.

"In nahezu allen Branchen fallen gefährliche Abfälle oder Tätigkeiten mit Gefahrstoffen an. Wir setzen uns täglich dafür ein, die Verwertung gefährlicher Abfälle durch neue Technologien und viele kleine Schritte im laufenden Betrieb zu optimieren."

Christian Deing,
Regionalleitung REMONDIS Industrie Service



Wertstoffe im Kreislauf halten – wenn besondere Expertise gefragt ist.

Für die sichere Entsorgung gefährlicher Abfälle sind spezialisierte Verfahren und fundiertes Fachwissen entscheidend. Spezialist auf diesem anspruchsvollen Gebiet ist das Industrie-Recycling-Zentrum Bramsche. Mit Kompetenz und umfassender Erfahrung werden hier Entsorgungswege für anspruchsvolle Stoffströme geboten.



Mit fundiertem Fachwissen beraten wir unsere Kunden bei der Wahl der passenden Entsorgungswege – und das seit mehr als 40 Jahren

Fünf Schwerpunkte
Im Zentrum unserer Aktivitäten stehen fünf Bereiche: Unser Full-Service-Angebot RESPRAY übernimmt die Sammlung, den Transport und die Verwertung voller und teilentleerter Spraydosen. Zweiter Schwerpunkt sind unsere Aktivitäten rund um das Transportieren, Behandeln und Entsorgen von Spezialchemikalien, die besonders gefährlich, reaktiv oder giftig sind. Außerdem produzieren wir am Standort Bramsche feste Ersatzbrennstoffe sowie vermarktungsfähige Schrottsorten. Und nicht zuletzt können nicht in den Kreislauf zurückführbare Reststoffe und Schadstoffe am Standort Bramsche mit einer Hochtemperaturverbrennungsanlage (HTVA) thermisch behandelt werden.

Breites Spektrum
Über die fünf Schwerpunkte hinaus leistet das Industrie-Recycling-Zentrum Bramsche einiges mehr: Hier können mehr als 600 industrielle Abfälle behandelt werden – egal ob fest, pastös, flüssig oder gasförmig. Damit deckt das Industrie-Recycling-Zentrum Bramsche nahezu alle in der Industrie anfallenden Stoffe sowohl mit geringem als auch mit hohem Gefährdungspotenzial ab. Der umfangreiche Annahmekatalog sowie die teilweise sehr spezialisierten Verfahren mit Alleinstellungsmerkmalen, aber auch die Verarbeitungskapazitäten von ca. 65.000 Tonnen pro Jahr ermöglichen die sichere Behandlung eines breiten Spektrums gefährlicher Abfälle und leisten einen wichtigen Beitrag zur europäischen Kreislaufwirtschaft der Industrie.



Das Werk behandelt gefährliche Abfälle aus Großkonzernen und Kleinbetrieben, Kommunen und Handwerk, wissenschaftlichen Instituten und militärischen Einrichtungen, privaten Haushalten und Schulen oder Universitäten

Geschlossene Stoffkreisläufe
Oberste Prämisse beim Umgang mit Abfällen ist die Verwertung. Mit unseren Verfahren streben wir bei der Behandlung und Aufbereitung gefährlicher Abfälle möglichst geschlossene Stoffkreisläufe bei gleichzeitiger Zerstörung von Schadstoffen an. Dabei nutzt das Werk die unterschiedlichsten Stoffströme zur Herstellung hochwertiger Ersatzbrennstoffe. Der Standort verwertet Eisenschrotte, Aluminium und Weißblech, die aus der Behandlung von verunreinigten Metallemballagen und Spraydosen stammen.

Optimale Prozessabläufe
Zur Aufbereitung, Verwertung und gefahrlosen Behandlung der unterschiedlichen Stoffströme nutzt der Standort in Bramsche thermische und chemisch-physikalische Verfahren. Alle Anlagen sind dabei bestens ausgerüstet: So stehen für besonders anspruchsvolle Stoffe oder Abläufe vollgekapselte Prozessbereiche zur Verfügung, die zusätzlich mit Stickstoff inertisiert sind. Für optimale Verfahrensabläufe sorgt ein Netz an Mess-, Registratur- und Kontrolleinrichtungen.

Hoher Sicherheitsstandard
Mit seinen durchgängig installierten Sicherheitssystemen erfüllt REMONDIS Industrie Service in Bramsche auch in puncto Sicherheit höchste Standards. Die Luftreinhaltung ist dabei ebenso zuverlässig abgedeckt wie der Boden- und Gewässerschutz oder vorbeugende Maßnahmen zum Brand- und Explosionsschutz. Zusätzlich garantieren umfangreiche interne Sicherheitsvorkehrungen und deren kontinuierliche Überwachung den sicheren Betrieb der Behandlungsanlagen.

Innovationskraft treibt den Fortschritt: Mit technologischen und verfahrenstechnischen Eigenentwicklungen ebnen unsere Experten den Weg zu neuen Aufbereitungs- und Verwertungsoptionen





1 Verwaltung
2 Waage / Annahme
3 Labor- und Sozialgebäude
4 Hochtemperaturverbrennungsanlage (HTVA)
5 Tanklager
6 Wasserhaltung
7 Batteriebehandlung
8 Dismantling-Center für Lithium-Ionen-Batterien
9 Übernahme flüssig
10 AS-Waschanlage
11 Waschhalle
12 Wertstoffboxen
13 Ersatzbrennstoffanlage
14 Aufbereitung Metalle / Konditionierungsanlage
15 Bereitstellungsfläche
16 Shredder für Kunststoffemballagen (IBC)
17 Chemikalienbehandlung
18 Gaselager
19 RESPRAY- Sortierung
20 RESPRAY-Bereitstellungsfläche
21 AS-Behälterreparatur
22 Werkstatt
23 RESPRAY-Anlage
24 Inertzerkleinerer
25 Biofilter / Bereitstellungsflächen
26 Hochregallager / Identkontrolle
27 Fahrzeugabfertigung

Gegründet 1969/70, ist der Standort in Bramsche mit seinen leistungsfähigen Anlagen heute bedeutend für die Entsorgung industrieller Abfälle in Europa.

Das Industrie-Recycling-Zentrum **Bramsche**

Innerhalb der REMONDIS-Gruppe ist der Standort in Bramsche zentraler Anlaufpunkt für die Entsorgung von allem, was besonders gefährlich ist. Denn der Standort verfügt über spezialisierte Verfahren für besonders anspruchsvolle gefährliche Abfälle.

Ein echtes **Meisterwerk**

Das Industrie-Recycling-Zentrum Bramsche bietet ein breites Spektrum spezialisierter Leistungen für die Behandlung gefährlicher Abfälle. Mit seinem umfangreichen Annahmekatalog, leistungsfähigen Anlagen und langjähriger Erfahrung gehört der Standort zu den vielseitigsten und leistungsstärksten Spezialstandorten für industrielle Sonderabfälle in Deutschland und Europa.

Kunden aus der chemischen Industrie, der Solartechnik oder anderen Hightech-Industrien, aber auch andere Entsorgungsunternehmen sowie Kommunen vertrauen aus diesem Grund auf das Know-how und die Lösungen des Werks im Raum Osnabrück. Dank eines richtungweisenden Anlagenspektrums ist REMONDIS Industrie Service in der Lage, feste, pastöse, flüssige und sogar gasförmige Stofffraktionen anzunehmen, sicher zu behandeln und zu verwerten.

Einzigartig gut

In Bramsche können mehr als 600 Arten gefährlicher Abfälle behandelt werden – das sind nahezu alle industriellen Stoffe mit Gefahrenpotenzial. Im Mittelpunkt stehen vier Bereiche: Erstens das Spraydosenrecycling mit ca. 4.000 t Spraydosen pro Jahr. REMONDIS Industrie Service recycelt alle Spraydosenformen und deren Inhaltsstoffe und ist hier in Deutschland damit der führende Anbieter.
Zweitens die Behandlung und Entsorgung gefährlicher Chemikalien. Im Spezialchemie-Bereich verfügt der Standort durch die Direktbehandlungsmöglichkeit der Hochtemperaturverbrennungsanlage über einen strategischen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Anbietern.
Drittens die Herstellung hochwertiger Ersatzbrennstoffe. In Bramsche werden 40.000 t Ersatzbrennstoffe pro Jahr aus gefährlichen Abfällen wie Ölen, Lösungsmitteln und anderen Chemikalien hergestellt und anstelle von fossilen Brennstoffen in Zementwerken und Kraftwerken eingesetzt.
Und viertens das Recycling verunreinigter Metallgebinde. REMONDIS Industrie Service entfernt gefährliche Anhaftungen sicher, bereitet die Gebinde auf und führt schließlich hochwertiges Metall in den Stoffkreislauf zurück.

Alle Produktionsbereiche des Industrie-Recycling-Zentrums Bramsche werden abgesaugt und über ein Rohrleitungsnetz zentral den Abluftbehandlungsanlagen zugeführt.
Mit unseren Spezialverfahren und Verwertungskapazitäten von ca. 61.000 t jährlich leistet Bramsche wichtige Arbeit in einem systemrelevanten Bereich, schleust Schadstoffe aus dem Wirtschaftskreislauf aus und gewinnt Wertstoffe im Sinne einer europäischen Kreislaufwirtschaft zurück.

Kennzahlen Industrie-Recycling-Zentrum

Mitarbeiter	ca. 160
Fläche	100.000 m²
Ersatzbrennstoffe	ca. 40.000 t/a
RESPRAY	ca. 3.000 t/a
Spezialchemikalien	ca. 2.000 t/a
Metallrecycling	ca. 3.000 t/a
Gesamtinput aller Stoffströme	über 61.000 t/a

„Der Weg zum zukunftsfesten Unternehmen ist ein fortschreitender Prozess, zu dem das gemeinschaftliche Handeln von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Standort tagtäglich beiträgt."

Christian Deing, Regionalleitung





In speziellen Anlagenbereichen unseres Werks werden Spraydosen zunächst sortiert und im Anschluss behandelt

REMONDIS Industrie Service GmbH Bramsche

Ihr Experte für Gefahrstoffentsorgung und Recycling von Sonderabfällen

- Familienunternehmen
- > 40 Jahre Erfahrung mit Sonderabfällen
- Standort in Niedersachen
- > 55 eigene Spezialfahrzeuge
- öffentliche Auftraggeber sowie Gewerbe- und Industriekunden
- > 160 Mitarbeitende
- > 600 gefährliche Abfallarten
- 61 Tsd. t gefährliche Abfälle/Jahr
- 9 Anlagen für gefährliche Abfälle

REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG, 12/2025 // remondis-industrie-service.de

Sicher entsorgen.
Verantwortungsvoll handeln.

Gefährliche Abfälle sind unser Spezialgebiet. Wir bewahren etablierte Verfahren und entwickeln unsere Behandlungs- und Verwertungsverfahren kontinuierlich weiter, um Gefahrstoffe sicher und fachgerecht zu behandeln. Das dabei gewonnene Know-how teilen wir innerhalb der REMONDIS-Gruppe und entwickeln unsere Lösungen gemeinsam weiter. So bauen wir unsere fachliche Kompetenz und langjährige Erfahrung kontinuierlich aus.

Richtungweisende Anlagen – Investition in die Zukunft
Im Industrie-Recycling-Zentrum Bramsche liegt der einmalige Vorteil in dem Verbund unterschiedlicher Verfahren für nahezu alle Belange der industriellen Entsorgung. Schadstoffe ausschleusen, Gefahrgut transportieren und an neuen Recyclingtechnologien forschen – die Dienstleistungen von REMONDIS Industrie Service sind alles andere als gewöhnlich. Als Experte für die sichere Gefahrstoffentsorgung und zuverlässiger Partner beim Recycling von Sonderabfällen erfüllt der Standort in Bramsche einen gesellschaftlichen Auftrag. Die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden dabei die Basis für langfristigen Erfolg. Diejenigen, die ihre Fähigkeiten für die Sonderabfallentsorgung einsetzen, tragen maßgeblich dazu bei, gefährliche Abfälle sicher zu behandeln und Wertstoffe zurückzugewinnen. Ihre Arbeit sorgt für Sauberkeit, Sicherheit und den Schutz von Mensch und Natur. Durch ihr Engagement werden Wertstoffe zurückgewonnen und vorhandene, wertvolle Ressourcen effizient genutzt.

Daher investieren wir auch hier in die Zukunft: In einer Zeit, die von Fachkräfte- und Auszubildendenmangel geprägt ist, überzeugen Unternehmen mit einem krisen- und zukunftssicheren Profil. Besonders erfreulich ist daher die kontinuierlich hohe Nachfrage nach Ausbildungsplätzen bei REMONDIS Industrie Service in verschiedenen Bereichen wie Kraftfahrt, Logistik, Anlagentechnologie, Chemie, Verwaltung und Vertrieb. Durch die eigene Ausbildung im Bereich Chemikanten sichert REMONDIS Industrie Service in Bramsche auch künftig eine hohe Qualität in Sachen Entsorgungssicherheit. Darüber hinaus werden in Bramsche Betriebselektriker, Industriemechaniker, Berufskraftfahrer, Umwelttechnologen für Kreislauf- und Abfallwirtschaft und Speditionskaufleute ausgebildet.

Aus Überzeugung: Soziale Verantwortung inklusive
Seit 2018 beschäftigt REMONDIS Industrie Service in Bramsche Menschen mit Behinderung oder Beeinträchtigung. Dank individuell angepasster Technik bekleiden Mitarbeiter mit geistigen oder körperlichen Behinderungen einen vollwertigen Arbeitsplatz. Eine Win-win-Situation: Den oftmals sozial benachteiligten Menschen wird die Möglichkeit der Inklusion und auch der finanziellen Unabhängigkeit gegeben. Unterschiedliche Hintergründe, Fähigkeiten und Lebenserfahrungen fördern darüber hinaus ein positives Arbeitsumfeld, Kreativität und Innovation. Die Umsetzung der Inklusion im laufenden Betrieb und die Sensibilisierung aller Beteiligten erfolgte in Kooperation mit den Institutionen im Landkreis wie dem Fachkreis Soziales des Landkreises Osnabrück und dem Integrationsfachdienst. Für die inklusive Arbeit wurde der Standort Bramsche zuletzt mit dem Niedersächsischen Sozialpreis ausgezeichnet.



Alle Informationen zu unseren Karrieremöglichkeiten finden Sie online.



Ersatzbrennstoffe aus geeigneten gefährlichen Abfällen leisten einen Beitrag zur effizienten Nutzung vorhandener Ressourcen und können fossile Brennstoffe ersetzen.

Ersatzbrennstoffe – Energie sinnvoll nutzen

Kohle, Gas und Öl – noch sind sie Garanten des Fortschritts. Doch die natürlichen Vorkommen gehen schnell zur Neige. Entsprechend wichtig ist es, alternative Energieträger zu erforschen und nutzbar zu machen. Genau das haben wir getan und bieten heute einen hochwertigen Markenbrennstoff, der aus industriellen Reststoffen hergestellt wird.

REMONDIS Industrie Service vermarktet flüssige und feste Ersatzbrennstoffe. Diese kommen überwiegend in Zementwerken zum Einsatz und ersetzen dort Primärenergieträger wie Kohle, Öl und Gas. Eine der großtechnischen Anlagen zur Produktion von Ersatzbrennstoffen aus industriellen Abfällen steht am Standort in Bramsche. Zur Produktion des Brennstoffs nutzen wir brennbare Abfälle mit definierten Eigenschaften. Die angelieferten Materialien werden nahezu vollständig verwertet. Über 90 % des Inputs verlassen das Werk als Brennstoff. Beim verbleibenden Rest handelt es sich überwiegend um aufbereitete Eisenmetalle für die stoffliche Verwertung.

Mehrstufige Aufbereitung

Für die Herstellung eines homogenen Brennstoffs mit gleichbleibender Qualität wird im Industrie-Recycling-Zentrum Bramsche eine mehrstufige Behandlung angewendet. Durch vielfach selbstentwickelte Verfahren ist es uns dabei möglich, Stoffe aufzubereiten, die besonders hohe Anforderungen stellen. Dazu gehören zum Beispiel Stäube, die nur in einem geschlossenen System verarbeitet werden dürfen. Jeder Verfahrensschritt wird von genauen Qualitätskontrollen begleitet.
Sie garantieren gleichbleibende Gütestandards und stellen sicher, dass die anlagenspezifischen Grenzwerte der Abnehmer strikt eingehalten werden.

Das Verfahren für optimale Brennstoffe

01 **Annahme:** Äußerst gründliche Kontrolle und Analyse aller angelieferten Stoffe.

02 **Vorbehandlung:** Falls notwendig, Zerkleinerung und Sortierung. Die nicht zur Herstellung von Brennstoff geeigneten Abfälle und Stoffe werden aussortiert.

03 **Konditionierung:** Homogenisieren fester und pastöser Abfälle durch Hinzufügen von Zuschlagstoffen.

04 **Aufbereitung:** Feinstzerkleinerung und erneute Homogenisierung in einem Zwangsmischer durch Zuführen von Konditionierungsmitteln.

05 **Konfektionierung:** Die aufbereiteten Stoffe passieren in verschiedenen Körnungen Abscheide- und Siebanlagen. Es werden Wertstoffe herausgelesen und Störstoffe selektiert.

06 **Verwendung:** Den fertigen Ersatzbrennstoff transportieren wir in die Zementindustrie oder zu Kraftwerken. Störstoffe gehen zu Verbrennungsanlagen und Metalle bringen wir zur Schrottverwertung.

Eckdaten Ersatzbrennstoffe

Input	Destillationsrückstände, Reste von Harzen, Farben, Lacken, Dichtstoffen, Leim- und Klebemitteln, lösemittelhaltige Schlämme
Verfahren	Vorbehandlung, Aufbereitung, Konditionierung, Absiebung, Störstoffauslese
Output	Ersatzbrennstoff
Durchsatz	40.000 t/a

Die Qualitätsmerkmale des Ersatzbrennstoffs sind fest definiert. Dies gilt sowohl für den Heizwert als auch für charakteristische Produktkennzeichen wie Korngrößen und chemische Eigenschaften

RESPRAY – wir machen was aus alten Dosen

Das Recycling von Spraydosen ist eine Aufgabe für echte Spezialisten. Das Industrie-Recycling-Zentrum Bramsche zählt zu den leistungsstärksten Spezialstandorten für das Recycling von Spraydosen in Europa. Das wegweisende Full-Service-System RESPRAY garantiert die zuverlässige Sammlung, den Transport sowie die sichere Entsorgung voller und teilentleerter Spraydosen aus Industrie und Gewerbe.



Die Aluminium- und Weißblechanteile der Spraydosen führen wir in den Produktionskreislauf zurück. Inhaltsstoffe und Treibgase werden zurückgewonnen oder fachgerecht entsorgt

RESPRAY

Spraydosen bestehen aus Weißblech oder Aluminium, also aus Materialien, die es wert sind, in den Produktionskreislauf zurückgebracht zu werden. Bevor dies möglich ist, müssen allerdings erst einmal die Wirkstoffe des Sprays und vor allem die Treibgase der Spraydose entfernt werden – ein Job für das Industrie-Recycling-Zentrum Bramsche. In unseren Anlagen bereiten wir alle Arten von Spraydosen auf. Form und Größe sind dabei ebenso unerheblich wie der Füllstand, die enthaltenen Inhaltsstoffe oder genutzten Treibgase.

Mit uns auf Nummer sicher
Teilentleerte oder volle Spraydosen bergen Risiken – bis hin zur Explosionsgefahr. Gerade bei der Entsorgung größerer Mengen müssen darum besondere Sicherheitsmaßnahmen zuverlässig erfüllt werden. In kombinierten mechanisch-thermisch Trennprozessen werden die Spraydosen so weit verarbeitet, dass die hoch- oder leichtentzündlichen Stoffe aufgefangen und unschädlich gemacht werden können.

Eckdaten RESPRAY

Input	Spraydosen jeder Art
Verfahren	Inertisiertes Trennverfahren
Output	Aluminium, Weißblech, Reststoffe
Durchsatz	4.000 t/a

Einsammeln mit System
Ein geringes Gewicht und großes Volumen sind Kennzeichen teilentleerter und leerer Spraydosen. Zudem ist das Gefahrenpotenzial durch die Treibgase nicht zu unterschätzen. An den Transport und die Verpackung sind somit besondere Anforderungen gestellt, die durch RESPRAY sicher gelöst werden: Das Industrie-Recycling-Zentrum Bramsche bietet seinen Kunden ein Abholsystem mit einheitlichen Behältern, die das sichere Handling beim Transport und der Verwertung garantieren. Je nach individuellen Ansprüchen des Kunden werden Behältertyp, Anzahl und Abholrhythmus gemeinsam festgelegt.

Aufbereiten in der RESPRAY-Anlage
Für die aufwändig sortierten Spraydosen müssen bei der Aufbereitung besondere Sicherheitmaßnahmen berücksichtigt werden. Daher werden diese chargenweise in einem mechanisch-physikalischen Prozess unter inerten Bedingungen behandelt und in die einzelnen Fraktionen getrennt.

Zurückführen der Wertstoffe
Das Metall der Spraydosen wird in Weißblech und Aluminiumschrott getrennt und von eventuell noch vorhandenen Störstoffen gereinigt. Die zurückgewonnenen Wertstoffe führen wir zur erneuten Nutzung in den Produktionskreislauf zurück und tragen so dazu bei, Rohstoffe effizient einzusetzen.



Mit Boxen wie dem SP-800 oder dem STB-120 nutzen wir Sammel- und Transportbehälter, die für jede Anforderung perfekt geeignet sind und allen Sicherheitsstandards entsprechen





Spezialchemie in **sicheren Händen**

Spezialchemikalien können besonders gefährlich, reaktiv oder giftig sein und nehmen deshalb eine besondere Stellung unter den Industrieabfällen ein. REMONDIS Industrie Service kümmert sich hauptsächlich um diese sensiblen Stoffe – und überzeugt dabei mit spezialisierten Leistungen aus einer Hand.

Bei der Entsorgung der Spezialchemikalien bietet der Standort ein Leistungsspektrum, das drei Bereiche umfasst: den Transport, die Behandlung und die Direktverbrennung. Im Industrie-Recycling-Zentrum Bramsche werden alle drei Leistungen zentriert angeboten.

Transport von Spezialchemikalien
Wir übernehmen den zuverlässigen Transport der Chemikalien vom Kunden zur Anlage in Bramsche. Hierzu stehen verschiedene Behälter für den Straßentransport zur Verfügung, auch spezielle Bergungsbehälter. Zu unseren Leistungen gehören darüber hinaus die gemeinsame Identifizierung sowie eventuelle Inspizierung und die gefahrgutrechtliche Einstufung.

Behandlung von Spezialchemikalien
In einer Sonderkabine mit schwarz-weiß Bereich und Abluftwäscher werden die Spezialchemikalien behandelt: Für nachgeschaltete Anlagen ist es oft notwendig, die Spezialchemikalien zuvor in andere Größeneinheiten umzupacken. Die restentleerten Gebinde wie Fässer und IBCs werden gespült, dekontaminiert und entgiftet, bevor sie wiederverwendet oder fachgerecht entsorgt werden. Weitere Schritte in der Behandlung der Chemikalien sind das Verdünnen von Stoffen und Lösungen, die Durchführung von Neutralisationen und Redox-Reaktionen sowie die Konditionierung der Spezialchemikalien. Reaktive Chemikalien wie beispielsweise pyrophore metallorganische Verbindungen behandeln wir unter inerten Bedingungen in einer Glovebox.

Gasflaschenentsorgung
Stahldruckflaschen sind eine heikle Angelegenheit. Sie gehören in die Hände von Profis – nicht nur während der Nutzung, sondern auch danach. Wir wissen, was zu tun ist, wenn Stahldruckflaschen entsorgt werden müssen: Ganz gleich ob leer oder voll, klein oder groß, intakt oder defekt. Defekte Stahldruckflaschen sind eigentlich nicht mehr transportfähig, für uns jedoch kein Problem. Wir befördern sie in speziellen Bergungsbehältern. Bevor Stahldruckflaschen recycelt werden können, müssen alle gefährlichen Restgase entfernt sein. Dazu nutzen wir unsere Hochtemperaturverbrennungsanlage, die unter Einhaltung der geltenden Umwelt- und Emissionsanforderungen betrieben wird.
Im chemisch-physikalischen Behandlungsbereich unserer Anlage können Gase in Druckgasflaschen je nach Qualität und Inhalt über ein Wäschersystem neutralisiert oder direkt an die Verbrennung angeschlossen werden. Eine Besonderheit ist die Entsorgung von Fluorwasserstoff in Druckgasflaschen.

Spektrum
Wir entsorgen für Sie Stahldruckflaschen mit Gasen, Chemikalien und sonstigen reaktiven Stoffen, wie zum Beispiel Propan/Butan, Chlor, Kältemitteln (FCKW etc.), Schwefelwasserstoffen, Stickoxiden, Phosgen, Metallorganylen, Chlorsulfonsäuren, Dieselstartern und vielem mehr. Für nahezu alle gefährlichen Stoffe finden wir eine passende Entsorgungslösung.

Ein Partner, viele Vorteile
Mit uns sind Sie auf der sicheren Seite. Wir kennen sämtliche gesetzlichen Bestimmungen zur Entsorgung gefährlicher Stoffe und setzen sie konsequent um. Unsere Verfahren des Gasflaschenrecyclings sind absolut sicher und entsprechend anerkannt. Gas hat zu keinem Zeitpunkt die Chance, zu entweichen. Auch dann, wenn die Flaschen beschädigt oder korrodiert sind.



Die Möglichkeit der Direktverbrennung in der HTVA ist ein wesentlicher Standortvorteil des Industrie-Recycling-Zentrums Bramsche



Der Umgang mit Spezialchemikalien ist eine heikle Sache. Die Stoffe werden von unseren fachkundigen und speziell ausgebildeten Mitarbeitern unter hohen Sicherheitsstandards entgegengenommen und behandelt.

Direktverbrennung von Spezialchemikalien
Bei der Direktverbrennung werden die Spezialchemikalien über Anschlusssysteme für flüssige und gasförmige Stoffe direkt in die Brennkammern aufgegeben.
Eine Besonderheit des Industrie-Recycling-Zentrums Bramsche ist die Hochtemperaturverbrennungsanlage (HTVA): Auf Grund der einzigartigen Bauart des Muffelofens können Stoffe mit einer längeren Reaktionszeit sicher ausreagieren. Außerdem bietet die HTVA die Möglichkeit unterschiedlichster Direktanschlussmöglichkeiten aus Sicherheitsräumen. Die Zuleitungen zu den Brennerlanzen sind dabei so kurz, dass eine Verstopfung oder Störungen in den Zuleitungen auszuschließen bzw. einfacher und sicher zu beheben sind. So können zum Beispiel Metallorganyle mit erhöhten Feststoffanteilen zuverlässig beseitigt werden. Über eine spezielle Kleinstgebindeaufgabe lassen sich zudem reaktive und toxische Chemikalien oder Stoffgemische sicher bei Temperaturen über 1.100 °C verbrennen.

Im Rahmen unserer Behandlungs- und Verwertungsverfahren nutzen wir Recyclingpotenziale dort, wo dies technisch und rechtlich möglich ist. Aus werthaltigen Strömen gewinnen wir Wertstoffe zurück, die für neue Produkte oder als Sekundärbrennstoffe eingesetzt werden können. In der HTVA Bramsche werden flüssige, pumpfähige und gasförmige Abfälle sowie Kleinmengen an festen Abfällen wie Carbide, Phosphide und andere reaktive Chemikalien bei besonders hohen Temperaturen verbrannt. Wie bei allen unseren Anlagen legen wir auch hier Wert auf einen ressourceneffizienten Betrieb und die Einhaltung der geltenden Umweltanforderungen. Das bedeutet, die Verbrennung erfolgt nicht nur unter strikter Einhaltung der geltenden Emissionsgrenzwerte, sondern auch mit einem auf den jeweiligen Stoffstrom abgestimmten Anlagenbetrieb. Unser Anspruch ist, selbst hier auf der untersten Stufe der Abfallhierarchie noch eine technische und rechtlich geeignete Form der stofflichen bzw. thermischen Verwertung sicherzustellen.

Eckdaten Spezialchemikalienentsorgung

Input	Spezialchemie aus Industrie, Forschungseinrichtungen, Universitäten, Schulen, Kleinlaboren oder Gewerbebetrieben und Sonderabfall-Kleinmengen aus Privathaushalten
Verfahren	Klassifizierung, Transport, Sortierung, Vorbehandlung, Konditionierung, Aufbereitung, Beseitigung oder Verwertung
Output	SAV, SAD, UTD
Durchsatz	2.000 t/a

Über weitere Standorte und Kooperationspartner werden diese Leistungen schon heute europaweit angeboten – das Netzwerk wird dabei kontinuierlich weiter ausgebaut. Sicherheit und eine gleichbleibend hohe Qualität haben dabei für uns höchste Priorität.

Bestens ausgerüstet:
So meistern wir jede Herausforderung

Das Industrie-Recycling-Zentrum Bramsche ist perfekt ausgestattet, um gefährliche Abfälle den jeweiligen Anforderungen entsprechend aufzubereiten. Dafür sorgen zum einen unsere vielfältigen Anlagen, zum anderen aber auch unsere Support-Bereiche.



Tanklager im Industrie-Recycling-Zentrum Bramsche: Ausgerichtet auf die Annahme, Sedimentierung und Feinabsetzung flüssiger Abfallstoffe

Zentrum für Wissen und Know-how: In den Abteilungen unseres Werks arbeiten Spezialisten unterschiedlichster Sparten und Fachbereiche

Konditionierung – Sichere Aufbereitung gefährlicher Abfällen
Zur Vorbehandlung flüssiger, fester und pastöser Abfälle verfügt das Werk über leistungsstarke Konditionierungsanlagen. Flüssige Abfälle werden nach der Feststoffabscheidung in die dafür vorgesehenen unterschiedlichen Tankgruppen im Tanklager gepumpt. Entsprechend den Qualitäten können diese Stoffe als Ersatzbrennstoff eingesetzt oder der Direktverbrennung zugeführt werden.

Feste und pastöse Stoffe durchlaufen ein mehrstufiges Aufbereitungsverfahren der Zerkleinerung, Mischung, Homogenisierung und Reinigung. Für die Behandlung problematischer Stoffe stehen dabei mit Stickstoff inertisierte Zerkleinerer zur Verfügung. Die Behandlung erfolgt vorrangig in geschlossenen Systemen. Wertstoffe wie Metalle werden abgeschieden und in weiteren Prozessen zu verwertbaren Schrotten aufbereitet.



Eckdaten Konditionierungsanlage

Input	Flüssige, pastöse und feste industrielle Abfälle
Verfahren	Tanklager, Zerkleinerer, Homogenisierungs- und Mischtechniken
Output	Ersatzbrennstoffe, Metalle, Spezialchemikalien-Direktverbrennung SAD, UTD, SAV
Durchsatz	60.000 t/a

Behälterreinigung und -inspektion – Sauberkeit geht vor
Abfallsammelbehälter für Gefahrstoffe werden in unserer Reinigungsanlage von Restanhaftungen befreit. Als von der BAM anerkannte Inspektionsstelle übernehmen wir auch die notwendigen Prüfungen und Abnahmen von IBC- sowie AS-Behältern. Für die Instandhaltung und Umrüstung steht eine eigene Werkstatt zur Verfügung.

Identifikation und Bereitstellung – genau geprüft und sicher gelagert
Ausschlaggebend für alle Behandlungsprozesse in unseren Anlagen sind die jeweiligen Eigenschaften des Stoffes. Daher werden im Vorfeld bei der Identifikationskontrolle Proben entnommen und in unserem werkseigenen Labor analysiert. Für die Zwischenlagerung und Bereitstellung nutzt das Industrie-Recycling-Zentrum Bramsche eine Gesamtlagerfläche von 5.000 m². Diese teilt sich auf in ein stickstoffinertisiertes Hochregallager mit 1.680 Stellplätzen, ein besonders gesichertes Gaselager und weitere teilweise überdachte Bereitstellflächen.

Abluftreinigung – 2.000 m² Biofilter für wirksame Abluftbehandlung
Alle Produktionsbereiche des Industrie-Recycling-Zentrums Bramsche werden abgesaugt und Abluftbehandlungsanlagen zugeführt.

Prävention als oberstes Ziel: Die Werksfeuerwehr kümmert sich auch um die Brandschutzplanung und sorgt für die sichere Funktion der Brandschutzeinrichtungen



Vielfältige Fahrzeuge für alle Fälle: Gefährliche Abfälle unterliegen beim Transport oftmals speziellen Anforderungen. Unsere Fahrzeuge sind hierfür bestens ausgerüstet

Logistiklösungen mit System.
Wir überlassen nichts dem Zufall

Die Entsorgung gefährlicher Abfälle erfordert Know-how auf höchstem Niveau – auch in der Logistik. Unsere Fahrzeug- und Behältersystemlösungen decken alle Materialarten und Mengen sowie sämtliche gesetzliche Sicherheitsanforderungen im vollen Umfang ab. Egal ob fest, pastös, flüssig oder gasförmig: Wir haben für jeden gefährlichen Abfall die passende Lösung.

Zuverlässige Lösungen
Das optimale Behältersystem und die darauf zugeschnittene Fahrzeugwahl sind Basis für eine sichere Entsorgung. Unsere erfahrenen und qualifizierten Mitarbeiter beraten unsere Kunden umfassend und entwickeln ausgereifte Logistiklösungen, die Zeit, Platz und Geld sparen – von der termingerechten Abholung über den sicheren Transport mit einem unserer Spezialfahrzeuge bis zur finalen Entsorgung.

Sichere Transportsysteme
Unser umfangreicher Fahrzeugpark mit modernsten Spezialfahrzeugen gewährleistet einen sicheren Transport zum Industrie-Recycling-Zentrum Bramsche und weiteren Anlagen im REMONDIS-Verbund. Alle von uns eingesetzten Fahrzeuge besitzen eine ADR-Zulassung und unterliegen neben der täglichen Überprüfung durch den Fahrer zusätzlich regelmäßigen externen Sicherheitsüberprüfungen.

Zuverlässige Partner
Ergänzend zu unseren eigenen Fahrzeugen nutzen wir in Deutschland und Europa darüber hinaus die Transportsysteme von qualifizierten Partnerspeditionen. Auch hier steht die Sicherheit an erster Stelle: Grundlage für die Zusammenarbeit ist die Zertifizierung gemäß EfbV zum Entsorgungsfachbetrieb.

Unsere Fahrzeuge im Überblick

- AS-Fahrzeuge für diverse Sonderabfallbehälter (ASP- und ASF-Behälter, Fässer etc.)
- AS-Auflieger (Sattelauflieger offen und geschlossen für ASP- und ASF-Behälter, Fässer etc.)
- Absetzkipper-Fahrzeuge für ASK-Mulden bis 10 m^3
- Abrollkipper-Fahrzeuge für Mulden bis 33 m^3
- MSTS-Abrollerfahrzeuge für MSTS-Mulden, Plattformen und Tanks
- MSTS-Multiliftfahrzeuge für MSTS-Behälter und DIN-Mulden
- Öli-Sammelfahrzeug für die direkte Sammlung von ölhaltigen Werkstattrückständen/Betriebsmitteln
- MOBIWER-Fahrzeug für die Werkstatt-Komplettentsorgung
- Schadstoffmobile nach TRGS 520 für die kommunale Schadstoffsammlung
- Labormobile nach TRGS 520 zur Gefahrstoffentsorgung vor Ort beim Kunden
- Saug-/Spülwagen für die Tank- und Abscheiderreinigung sowie Kanalreinigung
- Sprinter, Crafter etc.

Unsere Spezialfahrzeuge stehen in verschiedenen Ausführungen zur Verfügung. Dadurch können wir für jeden Transport auf die ideale Lösung zurückgreifen



MOBIWER-Fahrzeug



REMONDIS-Schadstoffmobil

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

REMONDIS Industrie Service ist Teil der REMONDIS-Gruppe, einem der weltweit führenden Dienstleister für Recycling, Service und Wasser. REMONDIS hat Niederlassungen und Beteiligungen in über 30 Ländern und ist mit mehr als 45.000 Beschäftigten einer der weltweit führenden Dienstleister für Recycling, Service und Wasser. Die Unternehmensgruppe erbringt Leistungen für Millionen von Bürgerinnen und Bürgern sowie für viele tausend Unternehmen. Auf höchstem Niveau. Im Auftrag der Zukunft.

Sofern ausschließlich die männliche Bezeichnung verwendet wird, geschieht dies lediglich aus Gründen der besseren Lesbarkeit, ohne jegliche Diskriminierungsabsicht. Gemeint sind Personen jeglichen Geschlechts (m, w, d).

© 2026 REMONDIS Industrie Service GmbH
Bilder: REMONDIS

REMONDIS Industrie Service GmbH
Industrie-Recycling-Zentrum Bramsche
Am Kanal 9 // 49565 Bramsche
Deutschland
T +49 5461 951-0 // F +49 5461 951-111
bramsche@remondis.de
remondis-industrie-service.de